

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Herrn
Bezirksbürgermeister Josef Wirges
Venloer Straße 419-421
50825 Köln

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters
Rathaus
50667 Köln

Bezirksrathaus

Venloer Straße 419-421
50825 Köln

Telefon 0221 / 22194 - 303

Fax 0221 / 22194 - 313

E-Mail SPD-BV4@Stadt-Koeln.de

www. SPDfraktion-ehrenfeld.de

Köln, den 2. Februar 2011

Antrag: Sicherstellung der Nahversorgung mit Lebensmitteln in Vogelsang und Integration von Menschen mit Behinderung

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der der Sitzung der Bezirksvertretung am 14. Februar 2011 zu setzen.

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ansiedlung eines CAP-Marktes in Vogelsang bzw. Neu-Vogelsang zu unterstützen. Dazu gehören beispielsweise die Suche nach einem geeigneten Sozialunternehmen als Franchisenehmer (Betreiber) wie der AWO Köln, Caritas, Berufsförderungswerk Köln, bei Bedarf die Unterstützung bei der Kontakthanbahnung mit dem Franchisegeber (CAP/GdW Süd), die Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ladenlokal sowie die Einbindung weiterer lokaler Akteure, z. B dem Seniorennetzwerk dem Bürgerverein oder der Siedlergemeinschaft.

Begründung

Das aktuelle Einzelhandels- / Zentrenkonzept der Stadt Köln beschreibt, dass der Standort Vogelsang die Kriterien für ein Nahversorgungszentrum oder eine Nahversorgungslage insgesamt nicht erfüllt, gibt aber keine weiteren Handlungsempfehlungen und stuft die Möglichkeiten zur Entwicklung zu einem funktionsfähigen Zentrum aufgrund der räumlichen Struktur und fehlender Potenzialflächen als gering ein. Die SPD-Fraktion will sich mit dieser Prognose, die Vogelsang und die dort lebenden Menschen quasi abschreibt, nicht abfinden. Da es derzeit keinen Lebensmittelvollsortimenter mehr in Köln Vogelsang gibt, haben die rd. 6000 in Köln Vogelsang lebenden Menschen derzeit keine Möglichkeit ihren täglichen Bedarf an Lebensmitteln fußläufig zu decken.

Dadurch werden insbesondere Menschen die z. B. aus Altersgründen auf eine Nahversorgung mit Lebensmitteln angewiesen sind und alle Menschen, die einen „Stadtteilladen“ als Lebensqualität begreifen, gehandicapt.

CAP-Märkte - CAP leitet sich von Handicap ab - geben Menschen mit Behinderung eine Chance sich im Erwerbsleben erfolgreich zu bewähren und schließen Lücken in der Lebensmittelversorgung bereits an ca. 90 Standorten in Deutschland.
Die SPD-Fraktion fordert daher die Einrichtung eines CAP-Marktes in Köln-Vogelsang.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Peter Juretzki
Fraktionsvorsitzender

Tekin Parmakzis
Bezirksvertreter